

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des  
TSV Dollbergen von 1909 e.V.  
am 29.08.2020 in der Turnhalle der Grundschule Dollbergen

**1. Begrüßung:**

Um 18:00 Uhr eröffnet der 1. Vors. J Buchholz die Jahreshauptversammlung mit 38 anwesenden Mitgliedern, er begrüßt besonders das Ehrenmitglied Helga Scherreiks und Herwig Bauschmann vom Sportring Uetze.

**2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder:**

Seit der letzten Versammlung sind verstorben: Erhard Schindler, Lothar Vogt, Waldis Rode, Gisela Henke.

Diese Mitglieder hinterlassen eine große Lücke in unseren Reihen.

Sie waren in unterschiedlichen Gruppen über Jahre aktiv im Verein sportlich und als Funktionäre tätig, ich erinnere insbesondere an Erhard, der TSV war sein Leben. Sie alle sind uns über viele Jahre treu geblieben.

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt der Verstorbenen.

**3. Genehmigung des Vorjahresprotokolls:**

Das Vorjahresprotokoll wurde ohne Gegenstimme angenommen.

**4. Ehrungen:**

Für langjährige Vereinstreue werden geehrt,

25 Jahre: Gunda Meyer, Hans Scherschmitt, Anke Bode, Julian Bode, Dirk Roeske, Florian Pielok.

40 Jahre: Kay Ibenthal, Luise Budde, Björn Buscham, Doris Krebber, Harald Wiekenberg.

50 Jahre : Torsten Hutschenreuter.

60 Jahre: Harald Bertram, Hans Henning Kappenberg.

65 Jahre: Horst Budde.

Zusätzlich wurden geehrt für langjährige Tätigkeiten und Engagement für den Verein: Marlies Luther und Helga Hennings.

Marlies war lange Zeit als Übungsleiterin aktiv und hat als Jugendleiterin und in der Mitgliederverwaltung lange ehrenamtlich gearbeitet.

Helga hat den Reha-Sport im TSV aufgebaut und geprägt und war dort jahrelang als Übungsleiterin aktiv.

**5. Berichte:**

**1 Vorsitzender:**

2019 war, zumindest was den Hallensport betrifft, kein gutes Jahr für den TSV. Auf dem Rasen waren wir sehr erfolgreich mit dem Aufstieg der 1. Herren in den Bezirk. Im Fußball sind wir jetzt die Nr. 1 in der Gemeinde.

In finanzieller Hinsicht sind wir weiter stabil und liquide.

Wir mussten unseren Hallensport in anderen Hallen der Gemeinde ausüben, da das ganze Jahr Dauerbaustelle in der Turnhalle war mit immer wieder neuen Fertigstellungsterminen. Div. Altlasten mit div Baumängeln machten das Chaos auf der Baustelle perfekt.

Herzlichen Dank an die Vereine Dedenhausen, Eltze, Uetze, Katensen für die Möglichkeit der dortigen Hallennutzungen Danke auch an Fr. Weiser von der Gemeinde Uetze für die Unterstützung.

Auch die Faschingsfeier im Februar musste in die Stötznerschule in Uetze verlegt werden.

Unsere Aktiven unter der Leitung von Astrid und Steffi haben am letzten Samstag einen tollen Job gemacht und die Sportgeräte wieder gereinigt und aufgestellt. Andere Vereine haben uns integriert, uns aufgenommen. Danke an alle ÜL und Abtlg. Leiter, die sich für den TSV so toll eingebracht haben

Die Mitgliederentwicklung sieht z Zt. leider nicht so rosig aus. Aus den eben genannten Gründen sowie dann auch noch durch die Pandemie hatten wir Austritte zu verzeichnen. Die Aufgabe der Frauenfußball Mannschaft sowie die üblichen Fluktuationen, Wegzug und Aufgabe vom aktiven Sport sind hier als Ursache zu nennen.

Seit 2013 sind wir relativ konstant über 800 Mitglieder gewesen.

Mit Stand 31.12.2019 waren es 772 Mitglieder, das sind 48 Mitglieder weniger in einem Jahr. Aktuell sind 753 Mitglieder im Verein, wir hatten 94 Austritte und 45 Neueintritte.

Unsere Konkurrenz ist groß, andere Vereine, Fitnessstudios, die Digitalisierung in weiten Teilen, das macht es uns nicht gerade leicht. Wir stehen aber auch gegenseitig in Konkurrenz, nämlich Hallensport und Rasensport oder Freiluftsport. Bisher lief das relativ harmonisch und zufriedenstellend ab, trotz unserer kleinen Turnhalle. Wir könnten mehr anbieten, aber die Kapazitätsgrenzen der Halle sowie unserer Räume zeigen uns Grenzen auf, gerade jetzt in diesen Zeiten der Krise. Wir stehen vor weiteren Herausforderungen.

Wenn es jetzt wieder nass und kälter wird und wir die Gruppen reduzieren müssen, wird es zu Härtefällen kommen. Vielleicht müssen wir dann wieder zum Teil auf andere Hallen ausweichen.

Die Abstandsregeln in diesen Zeiten sind auch eine Versicherung gegen das Virus. Das gesellige Zusammensein ist nicht mehr bzw. nur eingeschränkt möglich. Sport treiben mit Gleichgesinnten ist wichtig für unsere Gesellschaft, für die Kommunikation untereinander. Wir leisten gemeinsam eine großartige Sozialarbeit für den Staat und die Gemeinde, wir bieten Breitensport.

Wir sind mit einem Bestand von ca. 22.000 Euro in das Jahr 2020 gestartet und rechnen mit einem ähnlich guten Ergebnis zum Ende des Jahres.

Wir sind Eigentümer unserer Gebäude. Unsere Verbindlichkeiten können wir leisten und stehen der Zukunft positiv gegenüber. Wir werden auch weiter investieren, wenn wir es wirtschaftlich für vertretbar halten und wenn es den Verein in seiner Gesamtheit weiter bringt.

Die Bewirtschaftungskosten des Vereins für die Turnhalle sind für 2020 gestoppt, über Hilfsmaßnahmen wie schon in einigen anderen Kommunen wird noch diskutiert, einen Anstoß hierzu habe ich unternommen.

Der Verein hat seit dem 1.1.2020 einen neuen Sportüberlassungsvertrag.

Ich meine wir schneiden bei der neuen Regelung ganz gut ab, auf jeden Fall nicht schlechter, eher besser. Wir profitieren endlich davon, dass wir Eigentum geschaffen haben. Die Ungleichbehandlung der Vergangenheit ist damit beendet. Wir können zufrieden sein.

Neu ab 2020 ist auch eine Sportförderrichtlinie der Gemeinde Uetze, diese gilt für alle sporttreibenden Vereine. Ich finde, hier wurde für alle Vereine, die sich einbringen und selbst Initiativen starten, eine gute Unterstützung erreicht. Erste Gelder haben wir schon nach Anträgen bekommen.

Einige Zahlen:

Auf unseren Konten hatten wir am 31.12.2019 14.437,74€

Unser Beitragsaufkommen beläuft sich mittlerweile auf ca. 63.000 €/a. In 2020 wird es voraussichtlich etwas weniger sein.

Durch Kursangebote nehmen wir zusätzlich ca. 13.000 €/a ein.

Die Zusammenarbeit mit der Familie Elligsen wirkt sich für unseren Verein positiv aus.

Durch Vermietung unserer Sporträume kommen zusätzliche Gelder herein. Als Beispiel: Kindergarten, Schule, Gemeinde - Dorftreff, Judo, Yoga.

Dadurch können wir die Beiträge auch so moderat erheben. Ohne diese Zusatzeinnahmen hätten wir eine Erhöhung vorschlagen müssen trotz unseres Bestandes in 2019.

Mitgliedsbeiträge müssen sozialverträglich sein, der Verein ist eine Solidargemeinschaft und Selbsthilfeorganisation, das heißt Jugendarbeit, besonders Wettkampfsport wird überwiegend aus Beiträgen der Erwachsenen finanziert.

Durch Htp Prämiengutschriften haben wir 150 € in 2019 erhalten. Gesamt sind seit 2013 ca. 6.000 € so zusammengekommen.

Der Zuschuss für Platzpflege und Energie seitens der Gemeinde beträgt zusammen ca. 9.000 €. Für die Platzunterhaltung und Platzpflege allein geben wir ca. 15.000 € aus. Das sieht man unseren Plätzen aber auch an, wir haben mit der Firma Winkel einen kompetenten Partner.

Und positiv natürlich die Beteiligung durch den FV Fußball.

Der Sportbetrieb kostet :

Die Personalkosten belaufen sich auf gesamt ca. 30.000 €, Verwaltungskosten 3.000 €, Reinigung der Sporthäuser 3.500 €, Versicherungen ca. 3.000 €, Energiekosten von ca. 5.000 € sowie Abgaben an Verbände, Verbindlichkeiten usw.

Unsere Bilanz für 2019 sieht gut aus und der Antrag zur Umsatzsteuerberechnung wird durch die Steuerkanzlei gestellt. Für das Jahr 2018 gibt es sogar eine Umsatzsteuerrückerstattung von ca. 1.000 €, wir sind gut aufgestellt.

Tradition verpflichtet, und wir, der TSV setzen auch nach 111 Jahren alles daran, am Puls der Zeit zu bleiben. Wir hätten das gern zusammen mit der FW gefeiert.

Nächstes Jahr wird es zusammen mit der Feuerwehr eine 112 Jahrfeier geben.

Wir sind ein Amateurrverein, liebe Sportfreunde:

Ich finde, hier ist das oberste Gebot Toleranz. Rücksichtnahme und Hilfeleistung untereinander sollte selbstverständlich sein. Jeder möchte in seiner Gruppe, in seinem Team, Spaß und Freude haben.

Wir sind ein attraktiver Verein, unser Sportangebot kann sich sehen lassen. Es wird immer besser und vielfältiger. Wir sind gut aufgestellt.

Unser Festausschuss bringt sich positiv ein mit neuen Ideen, die gelungenen Jubilarfeiern z B bringen Spaß und Freude bei den Teilnehmern. Steffi Kühne kümmert sich ganz toll mit vielen Aktionen um die Kinder, um sie für den Sport zu begeistern. Danke dafür.

Es fehlen uns aber qualifizierte ÜL und weitere Menschen, die uns helfen möchten. Dass wir gut angenommen werden, sieht man am Beispiel von Leonie Tevs. Sie bietet Tanzen an und kümmert sich ganz toll um die Kinder und Jugendlichen. Leonie wurde für ihr soziales Engagement durch den RSB geehrt, ein junge Dame, von der man sicher noch einiges hören wird.

Ich möchte mich ganz besonders bei Euch, den Mitgliedern bedanken, habt ihr doch stets die Empfehlungen des Geschäftsführenden Vorstandes mitgetragen und unterstützt. Wenn wir alle es wirklich wollen, dann können wir auch etwas bewegen.

Das, was wir bis dato erreicht haben, das wurde uns nicht geschenkt, das haben wir sehr wohl gemeinsam geschafft und erarbeitet. Darüber bin ich auch sehr stolz.

Über die sportlichen Höhepunkte, Aktivitäten und Highlights werden wir von den Abteilungen hören.

Im Jugend- und Erwachsenenbereich gilt mein Dank auch all Denen, die nicht an Meisterschaften teilnehmen, die aber mit viel Spaß und Ehrgeiz ihren Sport ausüben. Hier wird der Breitensport, die Bewegung mit Gleichgesinnten, gemeinschaftlich betrieben. Ebenso den vielen ÜL, herzlichen Dank vom gesamten Vorstand, bei jedem Wetter, bei allen Terminen, ob wenig oder viele Teilnehmer, ihr seid immer da und gebt Euren Gruppen einen starken Rückhalt.

Ich hoffe, dass die Einnahmen und die Ausgaben sich so entwickeln wie geplant, so dass wir am Ende auf ein weiteres, gutes Jahr zurück blicken können und am Ende gut dastehen.

Die Zusammenarbeit im erweiterten Vorstand war immer fair und offen. Herzlichen Dank dafür. Die Beteiligung war leider nicht immer so, wie sie sein sollte, das muss besser klappen.

Wir, der GV, treffen Entscheidungen zum Wohl des TSV!

Ich möchte alle die loben und mich bedanken, die ihr so aktiv am Vereinsleben in den verschiedensten Gruppen und Abteilungen das Vereinsleben bereichert und damit einen wichtigen sozialen Beitrag leistet.

Es wird noch ein schwieriges Restjahr unter diesen Umständen, machen wir das Beste daraus.

## **Abteilungsleiter**

### **Turnen:**

Astrid berichtet, dass es für die Turnabteilung eine große Herausforderung war, dass die Turnhalle in Dollbergen seit dem Sommer 2019 für ein Jahr gesperrt war. Die Gruppen wichen auf den Gymnastikraum, in das Blaue Haus und in die Turnhallen in Elze, Katensen und Dedenhausen aus. Die Übungsleiter und Teilnehmer mussten sich auf die neue Situation einstellen und hatten viele Einschränkungen, wie z.B. weniger Platz, fehlende Materialien usw.. Steffi ist mit Jugendlichen mit dem Fahrrad nach Katensen gefahren.

Trotzdem sind fast alle Gruppen weiter gelaufen und wurden gut besucht.

Dann kam im März die Corona-Pandemie. Im Mai haben wir im Verein ein Hygienekonzept entwickelt und sind nach und nach mit fast allen Gruppen der Turnabteilung auf den Sportplatz gegangen.

Als dann der Sport in der Halle grundsätzlich wieder möglich war, konnten wir die Ausweichturnhallen wegen des Hygienekonzeptes der Gemeinde nicht nutzen. Der Gymnastikraum ist für viele Gruppen zu klein. Es können nur sehr kleine Gruppen in dem Raum Sport treiben. Das stellt uns vor neue Herausforderungen. Wir sind froh, dass wir nun zumindest wieder die Halle in Dollbergen nutzen können.

Im Mai hat uns Helga Hennings mitgeteilt, dass sie aus persönlichen Gründen ab sofort als Übungsleiterin dem Verein nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Das ist sehr bedauerlich. Helga hat im Verein den Reha-Sport aufgebaut und geprägt. Zum Glück konnte sie uns eine neue Übungsleiterin für den Reha Sport vermitteln. Anke Brammer leitet seit Juni mehrere Reha-Gruppen.

Auch in weiteren Gruppen der Turnabteilung hat es Wechsel der Leitenden gegeben. Wir konnten immer wieder neue Übungsleitende und Helfer gewinnen. Ab Mai haben Corinna Bachmann und Steffi Kühne mit der Abnahme der Sportabzeichen begonnen. Darüber und über die Ergebnisse von 2019 berichtet Corinna Bachmann.

### **Sportabzeichen:**

Corinna berichtet, dass seit Mai wieder das Sportabzeichen auf dem Sportplatz abgenommen werden kann. Es sind pro Termin max. 10 Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Abnahme wird noch bis zu den Herbstferien angeboten. Die Entwicklung der erfolgreichen Abnahmen ist sehr erfreulich: Nach 38 Abnahmen im Jahr 2018 waren es 76 im Jahr 2019. Bis heute sind schon 90 Abnahmen in 2020 erreicht, vielleicht werden 100 Abnahmen erreicht?

### **Fußball:**

Oliver berichtet, dass nach Abbruch der Spielsaison wegen der Corona Pandemie der Tabellenführer 1. Herren TSV Dollbergen in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Ab dem 06.09 beginnt die neue Spielzeit, die Mannschaft ist mit 22 Spielern gut aufgestellt. Auch die Mannschaft 2. Herren ist gut aufgestellt. Um den Spielbetrieb unter Coronabedingungen zu gewährleisten, sind Helfer immer gern gesehen.

### **Jugendfußball:**

Thorsten Bachmann berichtet von der Jugend-Spiel-Gemeinschaft (JSG) Fuhseland. Der Übungsbetrieb wurde im Mai wieder aufgenommen und läuft gut. Es gibt derzeit 13 Mannschaften aus allen Altersklassen mit ca. 200 Kindern.

Die JSG Fuhseland ist ab der Saison 2020/21 offizieller Partnerverein des VfL Wolfsburg. Im Mittelpunkt der Partnerschaft steht die Förderung des Kinder- und Jugendfußballs.

Es konnten mit Hilfe des FV Fußball und des RSB 6 neue Jugendtore angeschafft werden, die jetzt den aktuellen Vorschriften entsprechen.

### **Tischtennis:**

Laut Harald war es ein erfolgreiches Jahr für das Tischtennis in Dollbergen. Zwar musste in Dedenhausen trainiert werden und alle Punktspiele mussten außerhalb absolviert werden, dennoch erreichte die 1. Herren einen 3. Platz und die 2. Herren den 1. Platz in Ihrer Klasse. Insgesamt sind 3 Herren- und eine Damenmannschaft am Start. Wegen der fehlenden Dollberger Halle ist leider die Jugend weggebrochen, hier muss neu aufgebaut werden.

### **Handball:**

Wegen zu geringer Teilnehmerzahl ist eine Kooperation mit Uetze im Gespräch.

### **6. Aussprache:**

Keine Wortmeldung.

### **7. Bericht der Kassenprüfer:**

Gerhild Wesche, Björn Fröchling und Helge Thomsen haben die Kasse am 07.03.2020 geprüft. Die Unterlagen waren vollständig, Kontoauszüge, Kassenbuch und Belege wurden eingesehen und stichprobenartig geprüft. Im Ergebnis war alles in Ordnung, die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

## **8. Entlastung des Vorstandes:**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **9. Grußwort Herwig Bauschmann, Sportring Uetze:**

Alle Vereine sind von der Corona Pandemie hart getroffen. Andererseits sind aber alle Vorgaben zur Einhaltung der Hygieneregeln und Beschränkungen dringend notwendig, um gut durch die Situation zu kommen.

Die Gemeinde wurde um Zuschüsse für die Sportvereine gebeten, diese sind notwendig, um die Verluste auszugleichen. So wurde beantragt, auf die Kosten für die Hallennutzung in 2020 zu verzichten. Zusätzlich wurde ein Zuschuss von 2,50€ / Vereinsmitglied beantragt. Das Ergebnis steht noch aus.

## **10. Neubau Flutlichtanlage, Vorstellung und Abstimmung:**

Die bestehende Flutlichtanlage der beiden Plätze stammt aus dem Jahr 1992. Sie ist zu alt, es gibt kaum noch Ersatz für die Leuchtmittel und der Stromverbrauch ist mit 12 x 2.000 Watt zu hoch und nicht mehr zeitgemäß.

Ein Standsicherheitsnachweis der Masten sowie ein E-Check der elektrischen Anlage ist inzwischen erfolgt, die Anlage ist soweit in Ordnung.

Es liegen derzeit 2 Angebote für eine neue Flutlichtanlage mit LED Strahlern von enercity sowie der Firma PRAML vor. Das Angebot von PRAML ist schlüssig und günstiger, es wird vom GV und vom FV bevorzugt.

Die Investitionssumme beträgt ca. 61.000 €, dazu sind verschiedene Zuschüsse möglich: Gemeinde Uetze: 25%, RSB: bis zu 30%, Bundeszuschuss: 35%. In der Summe betragen die Zuschüsse 90 %, so dass für den TSV nur rund 10% der Kosten zu tragen sind. Diese Kosten teilen sich der Förderverein Fußball und der TSV zu gleichen Teilen.

Da die Fördergelder erst nach Fertigstellung der Anlage fließen, muss eine Zwischenfinanzierung der Kosten erfolgen. Diese stellt dankenswerter Weise Friedel Giere zur Verfügung.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Baumaßnahme.

## **11. Budgetplanung 2020**

Die ausgelegte Budgetplanung für das Jahr 2020 wird einstimmig beschlossen.

## **12. Wahlen**

2. Vorsitzende: Ulrike Ruth wird einstimmig gewählt.

2. Kassierer/Mitgliederverwaltung: Claudia Thomsen wird einstimmig gewählt.

2. Schriftwart: kein Kandidat, bleibt vakant

Kassenprüfer: Corinna Bachmann, Steffen Kobbe: einstimmig gewählt

Festausschuss: bleibt bestehen

Alle Abteilungsleiter wurden einstimmig bestätigt

Alle gewählten Vertreter haben die Wahl angenommen.

## **13. Bericht über die Arbeitseinsätze 2019**

Leider ist die Tendenz zur Beteiligung recht mäßig, nur 58 Mitglieder haben in 2019 ihre Stunden geleistet. Es gibt noch viele Mitglieder, die lieber Strafgebühren zahlen, seit 2018 sind das 10,00€ pro Stunde. Das bringt zwar ca. 2.000 € in die Kasse, aber es ist trotzdem beschämend, wie wenig die aktiven Mitglieder sich einbringen.

In diesem Jahr gab es einige Aktionen, die Handballer haben die Beachanlage instand gesetzt, Fußballer haben Tore zusammengebaut und einen Unterstand

zusammen geschraubt, die Reifen Herren haben die Laufbahn gereinigt und die Turner haben eine Reinigungsaktion in der Turnhalle durchgeführt.  
Es gibt noch genug zu tun.

#### **14. Anträge:**

Es lagen keine Anträge vor.

#### **15. Verschiedenes**

- Der 1. Vorsitzende weist auf die Jugendherbergsausweise hin, die der Verein vorhält.
- am 14.11.2020 findet ein 1.Hilfe Lehrgang in den Räumen des TSV statt, Interessenten melden sich bitte bei Tobias Müller
- Es wird bemängelt, dass der derzeitige Zugang zur Halle an der Rückseite des Vereinsheimes entlang überhaupt nicht beleuchtet ist und im Dunkeln eine erhebliche Gefahrenquelle darstellt. Dieser Mangel wurde bereits bei der Gemeinde angezeigt mit der Bitte um kurzfristige Erledigung.
  
- Bleibt alle Gesund.

Ende der Versammlung: 19:30 Uhr

Protokoll

1. Vorsitzender